

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.







und Technologietransfer

Schleswig-Holstein GmbH

Einladung zur Veranstaltung am Do. 17.11.2016, 14:00 Uhr in Otterndorf

Funktionale Oberflächen für saubere Ozeane – Lösungsansätze für Antifouling-Anstriche

Seit dem Jahr 2008 sind zinnorganische Breitbandbiozide als Wirkstoff in Schiffbeschichtungen international verboten. Deren bekannteste Verbindung aus dieser Gruppe ist das Tributyltin (TBT-Zinn-Derivate).

Seitdem werden in biozidhaltigen Antifouling-Beschichtungen überwiegend Kupferverbindungen als Wirkstoffe eingesetzt, die meistens mit weiteren Bioziden kombiniert werden.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns mit den Fragestellungen auseinander setzen:

- Welche gesetzlichen Regelungen gelten innerhalb Europas und warum?
- Welche Formen der biozidfreien Antihaftbeschichtungen haben sich in der Zwischenzeit innerhalb der Schifffahrtsbranche etabliert?
- Welche Richtung werden zukünftige Forschungs- und Produktentwicklungen einschlagen?
- Inwiefern kann die Nanotechnologie einen Beitrag leisten?

In einer Kooperation zwischen dem Kompetenzzentrum GreenShipping Niedersachsen und der Norddeutschen Initiative Nanotechnologie SH e.V. sowie der WTSH GmbH möchten wir einige vielversprechende Alternativen zu biozidhaltigen Anstrichen, sowie die vorhandenen Entwicklungsbedarfe thematisieren.

Die Partner laden Sie herzlich zu der Veranstaltung "Funktionale Oberflächen für saubere Ozeane – Lösungsansätze für Antifouling-Anstriche", um aktuelle Entwicklungen und Forschungsergebnisse im Bereich der Maritimen Antifouling-Probleme zu diskutieren.

Datum:

17. November 2016

Tagungsort:

<u>Seelandhallen Achtern Diek</u> Norderteiler Weg 2 a 21762 Otterndorf **Uhrzeit:**

14:00 - 19:00 Uhr

Anmeldung:

WTSH GmbH, Kiel
Online-Anmeldung (Link)

Fax: 0431-66666-730

P	ro	a	ra	m	m
	·	9	ıч	ш	ш

14:00	Begrüßung

Susanne Neumann – Maritimes Cluster Norddeutschland, Elsfleth

14:05 Begrüßung

Almut Kottwitz – Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

14:20 Begrüßung

Prof. Dr. Franz Faupel, Lehrstuhl für Materialverbunde, Christian-Albrechts-Universität / Norddeutsche Initiative Schleswig-Holstein e.V., Kiel

14:30 Schiffs-Antifouling-Anstriche - biozidrechtliche Aspekte

Eva K. Potthoff, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin - Bundesstelle für Chemikalien/ Zulassungsstelle Biozide, Dortmund

15:00 Belastung niedersächsischer Gewässer mit Bioziden aus Schiffs-/Boot-Unterwasseranstrichen – Bewertung und wasserrechtlicher Rahmen Prof. Dr.-Ing. Joseph Hölscher & Dr. Dieter Steffen, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Hildesheim

15:30 Verbundprojekt zur Entwicklung Biozidfreier Beschichtungen – Status Dr. Hanno Schnars, Fraunhofer IFAM, Bremen

16:00 Diskussionsrunde bei Kaffee und Kuchen

16:30 Wissenschaftlicher Beitrag: Forschungen zu Lösungsmittel und biozidfreiem Antifouling

Prof. Dr. Rainer Adelung, Funktionale Nanomaterialien, Christian-Albrechts-Universität, Kiel

17:00 Etablierung eines marinen Testsystems zur Überprüfung der Biokompatibilität neuer Anti-Fouling Beschichtungen

Philipp M. Seidenstecher, nandatec GmbH, Itzehoe

17:20 Anforderungen an die Produktumsetzung – und Technologie Transfer Dr. Iris Hölken, FUMT GmbH, Kiel

17:40 Pause - Getränke Pause

- 18:00 Antifouling Alternativen bei verwendeten Technologien Dr. Burkhard T. Watermann, LimnoMar, Hamburg
- 18:30 Anforderungen an Schiffsanstriche für Binnen- und Seeschifffahrt.
 Michel Wilckens, WILCKENS FARBEN GMBH, Glückstadt
- 19:00 Offene Diskussion und Ausklang
- 20:00 Ende der Veranstaltung

Moderation: Joachim Bergmann, WTSH GmbH, Kiel

Anmeldung
Online: (Link)

Anmeldeschluß: 14. November 2016